

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 43 (1996)
Heft: 7-8

Artikel: OM Computer Support immer auf dem neusten Stand
Autor: Reinmann, Eduard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368801>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit den Benutzern in enger Tuchfühlung

OM Computer Support immer auf dem neusten Stand

Die Elektronische Datenverarbeitung (EDV) ist aus dem Zivilschutz mit seiner grossen, breitfächerten Zahl von Erhebungs-, Kontroll- und Nachführdaten nicht mehr wegzudenken und macht eine rationelle sowie zeitgemässe Verwaltung überhaupt erst möglich. Für OM Computer Support AG in Steinhausen ZG, einem der führenden Anbieter von Zivilschutz-Software, sind optimale Kundenbetreuung und ein enger Kundenkontakt von grösster Bedeutung. Seit einigen Jahren werden deshalb regelmässig Benutzertagungen durchgeführt. Rund 160 Zivilschutz-Verantwortliche besuchten Ende Mai eine solche Tagung, um sich über die neusten Trends ins Bild zu setzen.

EDUARD REINMANN

Nächstes Jahr feiert OM das zehnjährige Jubiläum. Seit der Gründung des Unternehmens durch Urs Odermatt, der mit der Entwicklung bedienerfreundlicher und leistungsfähiger Zivilschutz-Software den Einstieg in eine Marktlücke schaffte, hat sich der innovative Dienstleistungsbetrieb stetig weiterentwickelt, den Kundenkreis stark erweitert und den Personalbestand aufgestockt. Dieser Erfolg ist nicht geschenkt. OM hat es von Anfang an verstanden, anwenderfreundliche sowie alle Vorschriften und Vorgaben berücksichtigende Programme anzubieten, diese laufend zu verfeinern und den aktuellen Bedürfnissen

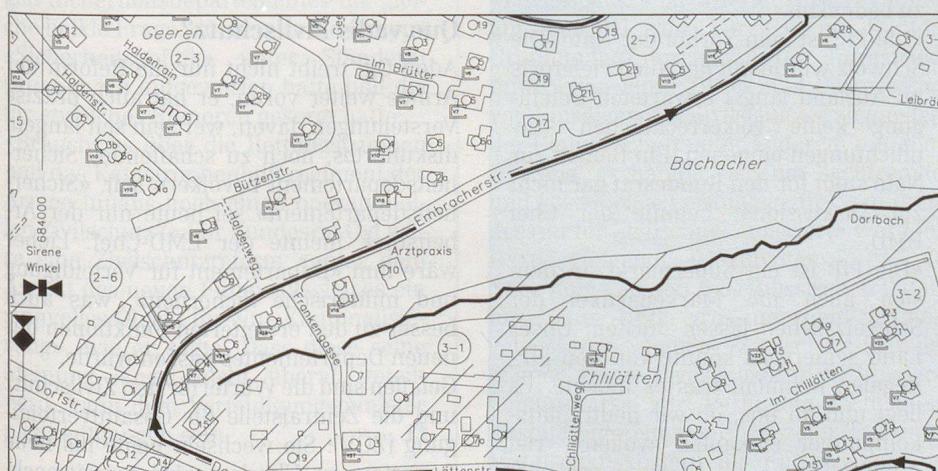
anzupassen. Beim grossen Strukturwandel des Zivilschutzes in den letzten Jahren und der geradezu rasanten Evolution der Computer-Technologie eine unabdingbare Voraussetzung, um stets «bei den Leuten» zu sein.

Windows ist im Kommen

Seit der Markteinführung mit der Windows-kompatiblen Version der Zivilschutz-Software findet dieses System eine immer grössere Verbreitung. Heute hat die OM Computer Support AG rund 200 Kunden, die mit dem Zivilschutz-Programm arbeiten. Zur Lieferung bereit ist seit kurzem der Release 6.3. Das Aufdatieren bietet keine Probleme und ist innert kürzester Zeit möglich. Das ideale System für die Installation eines Windows-Programmes ist mit 8 MB empfohlen und mit einem 16-MB-Arbeitsspeicher ausgerüstet. (Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.)

Das OM-Spektrum

- Zivilschutz
- Feuerwehr
- Ordnungsbussen/Radar
- Nachtpark
- Bauwesen



Das neue Modul erlaubt die Nachführung der Blockpläne für die Zupla.

Im Verlauf der Tagung zeigten die OM-Spezialisten eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten, Änderungen und Erweiterungen mit der Version 6.3. Dazu einige Stichworte.

Mannschaft

- Mutationsschnittstelle von der Einwohnerkontrolle zur Mannschaftsverwaltung.
- Mehrfachlöschung und Mutation.
- Verbesserung Soll-Ist-Vergleich mit Differenzspalte.
- Zusammenfassung von Organisationen.
- Stammbrett mit total Diensttagen.
- Globales Löschen von Personen, die den Bedingungen des aktivierte Filters entsprechen.
- Ausdruck von Namensschildern (43x128 mm) für Folientaschen für Arbeitskleidung Zivilschutz.

Externe Kurse

- Neues Formular «Geltendmachung Bundesbeitrag».

Zupla

- Schnellere Berechnung der Zupla/10000 Einwohner in 5 Minuten.
- Zusätzliche statistische Angaben nach der Zuweisung.
- Etiketten Jodtablettenversand oder -verteilung neu mit Schutzraumbereich inkl. Sektor, Quartier und Block.

Aus der Praxis

Die OM-Benutzertagung – sie wurde an zwei Nachmittagen mit je rund 80 Teilnehmern durchgeführt – war sehr arbeitsintensiv. Besonders sympathisch daran war, dass nicht einfach trockene Theorie wiedergegeben, sondern am PC gearbeitet und nach Lösungen gesucht wurde, die man direkt auf die Wand projizierte.

Die Besucher erfuhren zudem von Peter Höhne, Zivilschutzstellenleiter in Küschnacht ZH, wie sich die OM-Applikation in der Praxis bewährt. Die ZSO Küschnacht war vor 1½ Jahren auf die Windows-kompatible Version umgestiegen. Die Erfahrungen damit bezeichnete Höhne als «sehr gut». Windows vereinfache dank Datenbanken und Filtern die administrative Arbeit in bedeutendem Ausmass. Höhne: «Es sind die kleinen Dinge, welche das System liebenswert machen.»

Urs Odermatt äusserte sich zur Preisgestaltung, die transparent, flexibel und an die Kundenwünsche angepasst ist. Dabei erwähnte er noch einen weiteren Vorteil: Die Programme werden in Lizenz an die ZSO abgegeben. Dem Kunden ist es freigestellt, was er damit machen will (Anzahl Installationen in seiner Organisation). □